

Gemeindekanzlei

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Ärztliche Notrufnummer

Die Sommerferien rücken immer näher und weil auch der eine oder andere niedergelassene Hausarzt seine Praxis auch für eine kurze Zeit ferienhalber schliesst, werden während der Ferienzeit erfahrungsgemäss wieder mehr Patienten mit nichtdringenden Alltagsbeschwerden direkt in der Notfallstation des nächstgelegenen Spitals nach Hilfe nachsuchen und in der Vielzahl die bestehenden Kapazitäten überfordern.

Eine Entlastungsmöglichkeit bieten die Ärztliche Notrufnummer 0900 401 501 und [MedicalGuide.ch](https://www.medicalguide.ch). Diese beiden Notfallversorgungs-Angebote stehen den Aargauer Einwohnerinnen und Einwohner bei Alltagsbeschwerden für eine kompetente Erstberatung zur Verfügung, in dem sie dem Nutzer eine Empfehlung bezüglich dem optimalen Behandlungszeitpunkt sowie dem geeigneten Behandlungsort anbieten; und Ihren Patienten damit Sicherheit vermitteln, was als nächstes zu unternehmen ist.

➔ Siehe Flyer

Dorfgeschichte "Hallwil 1790 – 1970"; Nachtragsbüchlein von Hans Urech

Auto Hans Urech, Nebikon, hat dem Gemeinderat ein Nachtragsbüchlein zur Dorfgeschichte überreicht.

Hans Urech hat zusätzliche Informationen zu der im Jahr 2016 erschienen Dorfgeschichte "Hallwil 1790 – 1970" niedergeschrieben. In seinen Notizen sind neue Erkenntnisse – die ihm zuvor verborgen geblieben sind – wiedergegeben. Es ist ihm ein Anliegen, diese weiterzugeben, bevor sie verloren gehen. Allenfalls können die Notizen mithelfen, vergangene Welten, aber auch die historischen Wurzeln und Prägungen des heutigen Lebensraumes besser zu verstehen.

Alle Käufer der Dorfgeschichte "Hallwil 1790 – 1970" sind herzlich eingeladen, das Nachtragsbüchlein kostenlos bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

Aufruf zum Trinkwassersparen

Die Gemeinde Hallwil bezieht ihr Trinkwasser hauptsächlich von der Gemeinde Boniswil.

Aufgrund der bereits länger anhaltenden trockenen Witterung und der sehr heissen Temperaturen ist der Quellertrag in der Wasserversorgung Boniswil sehr tief. Der Gemeinderat Boniswil hat deshalb einen Aufruf zum Trinkwassersparen erlassen.

Wir bitten die Bevölkerung, sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen. Folgende Massnahmen tragen dazu bei:

- Kein Einsatz von automatischen Sprengern für Rasen, Hecken und Sträucher (am besten gar nicht bewässern)
- Keine Neubefüllungen von Schwimmbecken
- Kein Waschen von Autos und Vorplätzen
- Toilettenspülung nur kurz betätigen
- Beim Zähneputzen, Händewaschen, Einseifen usw. zwischendurch den Wasserhahn schliessen
- Duschen anstatt baden

Sollte sich die Situation mit der Trockenheit über längere Zeit nicht verbessern, behält sich der Gemeinderat Boniswil vor, einschränkende Massnahmen zu verfügen.

Der Bevölkerung wird für den verantwortungsbewussten, umsichtigen und sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser bestens gedankt.